

**Wortlauf des Beschlusses der Ratsversammlung vom 15.11.2005  
zu TOP 8.3:**

**Standort einer kommunalen Verwaltungsregion**

Die Stadt Neumünster ist bereit, gemeinsam mit anderen Kommunen Aufgaben in einer Kommunalen Verwaltungsregion zu übernehmen.

Die Ratsversammlung beauftragt den Oberbürgermeister, umgehend mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Kiel sowie den Landräten der umliegenden Kreise Rendsburg-Eckernförde, Plön und Segeberg in Kontakt zu treten, um eine regionale Spitzenkonferenz auf den Weg zu bringen. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der in den Kreisen gelegenen Mittelzentren können hinzugezogen werden, wenn die betreffenden Landräte dies für sinnvoll halten.

Ziel ist die Koordination und Vorbereitung der Bildung einer „kommunalen Verwaltungsregion“.

Bei der Bildung kommunaler Verwaltungsregionen gelten für die Stadt Neumünster folgende Prioritäten:

1. Vorrangiges Ziel ist die Orientierung der Stadt Neumünster in Richtung Metropolregion Hamburg
2. Diese vorrangige Orientierung würde sich zum Beispiel realisieren lassen durch die Bildung einer Region aus den Kreisen Segeberg, Pinneberg, Stormarn und der Stadt Neumünster.

Die Landesregierung wird über die Konferenz und ihre Zielsetzung in Kenntnis gesetzt.